

Sehr geehrte Synodenpräsidentin Foth,  
sehr geehrte Mitglieder der 16. Landessynode,  
sehr geehrter Landesbischof Gohl,  
sehr geehrte Damen und Herren des Oberkirchenrats,

„Es ist höchste Zeit, dass die Menschheit Wege findet, innerhalb der ökologischen und sozialen Grenzen unseres Planeten zu leben. Ein weiter so geht nicht“, heißt es im Impulspapier „Geliehen ist der Stern, auf dem wir leben“ der EKD.

Hinsichtlich dieser Herausforderung würdigen wir das Engagement von landeskirchlichen Diensten, Werken und Arbeitsbereichen. Jedoch halten wir dies für nicht ausreichend und sehen besorgt, dass die Evangelische Landeskirche in Württemberg ihrer Verantwortung nicht konsequent genug nachkommt und ihre Möglichkeiten nicht maximal ausschöpft. Bezugnehmend auf die aktuell anstehenden Entscheidungen wollen wir deshalb den sozial-ökologischen Wandel in der Landeskirche vorantreiben und durch entschlossenes Handeln unsere christliche Weltsicht bezeugen.

**Wir fordern Sie, die Sie Entscheidungen treffen und Rahmenbedingungen setzen, auf, Verantwortung zu übernehmen, damit Gemeinden schöpfungsgerecht handeln können.**

Angesichts der Klimakrise braucht es eine massive CO<sub>2</sub> Einsparung – im Bereich der Gebäude genauso wie bei Flächennutzung, Energieverbrauch, Mobilität und Beschaffung der Landeskirche. Die Dringlichkeit dieser Einsparung lässt sich vom schnell schwindenden globalen CO<sub>2</sub>-Budget ableiten. **Daher fordern wir Sie als Kirchenleitung auf, mutig ein verbindliches und wirkungsvolles Klimaschutzgesetz zu verabschieden und die Treibhausgasneutralität der gesamten Landeskirche bis 2030 als Beitrag zum weltweiten 1,5-Grad-Ziel umzusetzen.**

Die dafür nötigen Veränderungsprozesse sind insbesondere für Gemeinden eine große Herausforderung und wecken Ängste bei den Menschen. Hierfür brauchen Entscheidungsträger:innen und Engagierte vor Ort Beratung und Begleitung in der Umsetzung. Neben der praktischen Umsetzung und technischen Fragen müssen ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende in dem nötigen Werte- und Haltungswandel begleitet und ermutigt werden. **Wir fordern daher, dass Hauptamtliche bereits in der Ausbildung entsprechend geschult sowie im Dienst regelmäßig fortgebildet werden.**

Als Gemeinschaft prägen wir durch Erzählungen. Dies eröffnet der Landeskirche in Württemberg die Chance, Menschen darin zu ermutigen, ihr Denken und Handeln zu erneuern. Wir wünschen uns eine authentische Kirche, in der die christliche Botschaft und unsere Hoffnung durch das gemeinschaftliche Handeln sichtbar wird.

Für den anstehenden sozial-ökologischen Transformationsprozess **fordern wir die Bereitstellung von Personalressourcen zur Unterstützung der Gemeinden und Bezirke in der Fläche der Landeskirche.** Engagierte und Verantwortliche brauchen dauerhaft, prozess- und bedarfsorientierte Begleitung in Fragen des Nachhaltigkeitsmanagements, der Bildung für nachhaltige Entwicklung, Seelsorge sowie Möglichkeiten der lokalen Kooperationen. Durch diese Stärkung der Gemeinden können Menschen angesprochen werden, die heute nicht im Gemeindeleben aktiv sind. Um einen wirkungsvollen Beitrag für eine zukunftsfähige und gerechte Welt zu leisten, müssen alle Akteur:innen eine gemeinsame Bewegung sein.

**Wir fordern Sie als Entscheidungsträger:innen der Landeskirche Württemberg auf, gesellschaftliche Gestaltungsmöglichkeiten aktiv zu nutzen.** Dabei gilt es, Klima- und Gerechtigkeitsfragen zusammenzubringen. In den gesellschaftlichen und politischen Verhandlungen muss es die Rolle von uns Christ:innen und der Kirche sein, einerseits die Stimmen und Fragen jener Menschen einzubringen, die

heute und zukünftig durch den Klimawandel benachteiligt sind und unter den negativen Auswirkungen der Klimakrise leiden. Andererseits gilt es im Rahmen unseres Auftrags zur Bewahrung der Schöpfung auch Anwaltschaft für die Natur zu übernehmen.

Die berechtigten Zukunftsängste der jungen Generation müssen mehr Raum in der Kirche und im Gemeindeleben finden. **Wir fordern Sie auf, es nicht bei punktuellen Solidarisierungsbekundungen mit dem vorbildlichen Engagement von Fridays for Future zu belassen, sondern sich durch die Umsetzung oben genannter Forderungen wirksam für deren Sache einzusetzen.**

Wir, die diesen Brief unterzeichnen, sind Mitglieder, Gemeinden und landeskirchliche Arbeitsbereiche sowie Menschen und Kooperationsorganisationen, die der Landeskirche nahestehen. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Bereitschaft, unsere Anliegen ernst zu nehmen und zu unterstützen und bitten um Ihre Antwort.

Ansprechpersonen für den Kreis der Unterzeichnenden:

Johanna Baumgarten  
johanna\_baumgarten@gmx.net  
*Evang. Kirchengemeinde Botnang, Parents for Future  
Stuttgart*

Eva Schmid  
eva.schmid@posteo.de  
*Micha Deutschland e.V. - Lokalgruppe Stuttgart,  
Mitglied im Umweltteam der Evang. Petrusgemeinde  
Stuttgart-Gablenberg*

Kathrin Fingerle  
kathrin.fingerle@elkw.de  
*Pfarrerin der Evang. Landeskirche Württemberg,  
Evang. Kirchengemeinde Sigmaringen, Christians for  
Future Sigmaringen*

Daniel Ostertag  
daniel.ostertag@gmail.com  
*Micha Deutschland e.V. - Lokalgruppe Stuttgart,  
beruflich in der Entwicklungszusammenarbeit tätig*

Unterzeichnende:

Arbeitsgemeinschaft für  
Kriegsdienstverweigerung und Frieden in  
Württemberg (EAK)

Christians for Future (bundesweit)

Evang. Christuskirchengemeinde Böblingen

Evang. Christuskirchengemeinde Sindelfingen

Evang. Gesamtkirchengemeinde Kernern

Evang. Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg

Evang. Kirchenbezirk Ludwigsburg

Evang. Kirchengemeinde Alfdorf

Evang. Kirchengemeinde Berkheim

Evang. Kirchengemeinde Sigmaringen

Evang. Kirchengemeinde Wankheim

Evang. Kirchengemeinde Weilstetten

Evang. Petruskirchengemeinde Stuttgart-  
Gablenberg

Evang. Stadtkirchengemeinde Böblingen  
Evang. Verbundkirchengemeinde Maulbronn-  
Umland  
Evang. Verbundkirchengemeinde Plieningen-  
Birkach  
Fridays for Future Sigmaringen

Aleko Vangelis  
*Diakon der Evang. Landeskirche Württemberg und  
Coach*

Andreas Dombert  
*Dozent für Gitarre an der HKM Tübingen*

Andreas Wolff  
*Pfarramtssekretär, Evang. Kirchengemeinde  
Schwaigern*

Anika Maier  
*Evang. Kirchengemeinde Kuppingen, ehrenamtlich  
engagiert im EJW*

Anja Schneider  
*Evang. Kirchengemeinde Truchteltingen*

Arno Hertner  
*Kirchengemeinderat, Evang. Kirchengemeinde  
Brackenheim-Dürrenzimmern*

Bettina Burghardt  
*Evang. Kirchengemeinde Oberesslingen,  
Geschäftsführerin des Dekanatamts Esslingen*

Bettina Remmele  
*Offener Abend Stuttgart*

Dr. Brigitte Müller  
*Dekanin der Evang. Landeskirche Württemberg,  
Evang. Kirchengemeinde Brackenheim*

Christiane Mörk  
*Landessynodale, Kirchengemeinderätin, Evang.  
Kirchengemeinde Brackenheim-Dürrenzimmern*

Christina Beck  
*Pfarrerin der Evang. Landeskirche Württemberg,  
Evang. Kirchengemeinde Kleingartach*

Kesselkirche Stuttgart  
Micha Lokalgruppe Stuttgart, Micha  
Deutschland e.V.

Netzwerk Stuttgart FAIRformen  
Verband christlicher Pfadfinderinnen und  
Pfadfinder Württemberg e.V. (VCP)

Christina Kuß  
*Pfarrerin der Evang. Landeskirche Württemberg,  
Evang. Kirchenbezirk Balingen*

Christine Hönnige  
*Kirchengemeinderätin, Evang. Kirchengemeinde  
Brackenheim-Dürrenzimmern*

Daniel Peipp  
*Diakon der Evang. Landeskirche Württemberg*

Daniela Kisser  
*Pfarrerin der Evang. Landeskirche Württemberg,  
Evang. Kirchengemeinde Oberriexingen*

Daniela Mayer  
*Kirchengemeinderätin, Evang. Kirchengemeinde  
Brackenheim-Dürrenzimmern*

David Dehn  
*Bezirkskantor und Vorsitzender Verband Evang.  
Kirchenmusik in Württemberg*

Elvira Wütherich  
*Kirchengemeinderätin, Evang. Kirchengemeinde  
Brackenheim-Dürrenzimmern*

Frank-Ulrich Seemann  
*Evang. Paulus-Kirchengemeinde Mühlacker*

Gabriele Sauer  
*Pfarrerin der Evang. Landeskirche Württemberg,  
Evang. Paulus-Kirchengemeinde Mühlacker*

Gilla Sauerbeck  
*Kirchenmusikerin, Evang. Kirchengemeinde  
Ofterdingen*

Gudrun Abbing  
*Kirchengemeinderätin, Evang. Kirchengemeinde  
Brackenheim-Dürrenzimmern*

Hanna-Renate Wimmer

*Pfarrerin der Evang. Landeskirche Württemberg,  
Evang. Kirchengemeinde Brackenheim*

Helga Scheerer

*Kirchengemeinderätin, Evang. Kirchengemeinde  
Brackenheim-Dürrenzimmern*

Ingetraud Niethammer

*Pfarrerin der Evang. Landeskirche Württemberg,  
Evang. Kirchengemeinde Brackenheim*

Jobst Kraus

*bis 2011 Studienleiter an der Evangelischen  
Akademie Bad Boll im Bereich Umweltpolitik und  
nachhaltige Entwicklung, Vorstand bei der ÖEG –  
Ökumenische Energiegenossenschaft BW*

Jürgen Stauffert

*Pfarrer der Evang. Landeskirche Württemberg,  
Evang. Christuskirche Erlenbach*

Jutta Kring

*ehrenamtliche Mitarbeiterin, Evang.-Freikirchliche  
Gemeinde Urbach*

Karola Eckert

*Kirchenpflegerin und Kirchengemeinderätin, Evang.  
Kirchengemeinde Brackenheim-Dürrenzimmern*

Katharina Novak

*Mitarbeiterin beim Offenen Abend Stuttgart*

Klaus Steiner-Hilsenbeck

*Pfarrer i.R., Evang. Kirchengemeinde Bad Boll*

Lars Friedmann

*Kirchengemeinderat, Evang. Kirchengemeinde  
Brackenheim-Dürrenzimmern*

Lukas Damm

*Evang. Kirchengemeinde Stuttgart-Ost*

Mario Novak

*Offener Abend Stuttgart und Evang. Stiftskirche  
Stuttgart, Projektreferent Evang. Jugend Stuttgart*

Martin Schaaf

*Kirchengemeinderat, Evang. Kirchengemeinde  
Zuffenhausen*

Mathis Hilsenbeck

*Dekanatskantor, Evang. Kirchengemeinde  
Zuffenhausen*

Mechthild Belz

*Diakonin der Evang. Landeskirche Württemberg*

Dr. Rainer Wolf

*1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats, Evang.  
Kirchengemeinde Berkheim*

Rebekka Preyl

*Kirchengemeinderätin, Evang. Kirchengemeinde  
Brackenheim-Dürrenzimmern*

Regine Nagel

*Evang. Paul-Gerhard-Gemeinde Stuttgart-West*

Sarah Brenzel

*Bezirksjugendreferentin, Evang. Kirchenbezirk  
Böblingen*

Sonja Conte

*Kirchengemeinderätin, Evang. Kirchengemeinde  
Brackenheim-Dürrenzimmern*

Dr. Stefan Jungmayr

*Süddeutsche Gemeinschaft Ditzingen*

Stefan Schwarzer

*Pfarrer der Evang. Landeskirche Württemberg,  
Evang. Kirchengemeinde Oberesslingen*

Stefanie Schwarz

*Landesjugendreferentin für Schülerinnen- und  
Schülerarbeit / Mädchenarbeit im EJW*

Stefanie Seemann

*Mitglied des Landtags, Evang. Paulus-  
Kirchengemeinde Mühlacker*

Steffi Brodbeck

*Prädikantin der Evang. Landeskirche Württemberg*

Ulrich Stüber

*Kirchengemeinderat, Evang. Paulus-  
Kirchengemeinde Mühlacker*

Werner Ostertag

*24 Jahre Mitglied (davon 18 Jahre Vorsitz) des  
Kirchengemeinderats, Evang. Kirchengemeinde  
Ochsenwang*

Wolfgang Fingerle

*Pfarrer i.R.*

Wolfgang Nordmann

*Pfarrer i.R.*